

## INFORMATION

# WALDZERTIFIZIERUNG Kantone Zürich und Schaffhausen

### GRUNDSATZ

Die Waldzertifizierung ist freiwillig. Eine Waldzertifizierung macht nur bei einem mittel- bis langfristigen Engagement Sinn.

### WARUM WALD ZERTIFIZIEREN?

- Sicherung von Absatzkanälen (zertifizierte Holzketten). Immer mehr Holzkäufer verlangen für ihre Absatzkanäle eine FSC® Zertifizierung.
- Imagepflege durch Kommunikation einer vorbildlichen, naturnahen und sozialverträglichen Waldbewirtschaftung gegenüber Kunden und gegenüber der Bevölkerung. Wichtige Elemente der naturnahen Waldbewirtschaftung sind z.B. die Naturverjüngung und eine standortgerechte Baumartenzusammensetzung.
- Berechtigung zum Gebrauch des Umwelt-Labels FSC.



### WAS MÜSSEN WALDEIGENTÜMERINNEN BEACHTEN?

- WaldeigentümerInnen halten die nationalen und kantonalen Gesetze und Bestimmungen sowie die Anforderungen vom FSC Standard ein.
- Die EigentümerInnen halten sich an den Waldentwicklungsplan.
- Die Schlagorganisation erfolgt gemäss Empfehlung des Försters.
- Totholz, Höhlenbäume, Pioniergehölze und Sträucher werden gemäss Empfehlungen erhalten.
- Bei Holzereiarbeiten werden die Sicherheitsvorschriften eingehalten.
- Persönliche Arbeitsausrüstung, Geräte und Maschinen sind SUVA-konform.
- Es werden Sonderkraftstoffe und biologische Schmierstoffe eingesetzt.
- Es dürfen nur zugelassene Holzschutzmittel verwendet werden. Im Kanton Zürich stellt die kantonale Abteilung Wald ab 2026 in Normaljahren keine Anwendungsbewilligungen für Rundholzspritzungen mehr aus.
- Zertifiziertes Holz muss beim Verkauf auf der Rechnung oder Gutschrift mit FSC 100% TUVDC-FM/COC-300015 vermerkt sein.



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

### ABLAUF DER ZERTIFIZIERUNG

WaldeigentümerInnen (= FMU = Forest Management Unit) melden ihr Interesse an der Zertifizierung beim zuständigen Revierförster an. Anschliessend unterzeichnen sie einen Vertrag mit dem Forstrevier (RMU = Ressource Management Unit). Der Revierförster meldet dann der Region Zürich-Schaffhausen den Vertrag an, so dass die Fläche der WaldeigentümerIn registriert werden kann.

### AUFSICHT

WaldeigentümerInnen werden auditiert. Das heisst, im angemeldeten Wald kann von internen und externen Experten geprüft werden, ob die Anforderungen eingehalten werden.

### WIEVIEL KOSTET DIE WALDZERTIFIZIERUNG?

Jeder genutzte Kubikmeter Rundholz aus zertifiziertem Wald kostet 30 Rappen. Der Revierförster kann für seine Dienstleistungen 50 Rappen pro m<sup>3</sup> verrechnen. (vgl. Revierweise Regelungen).